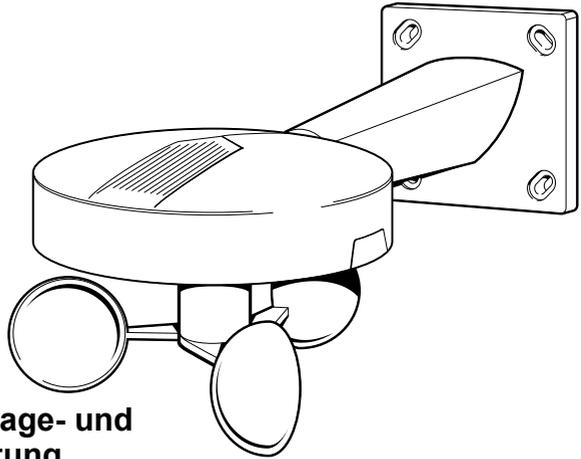


## Wetterstation AIR GF3000



DE

Original-Montage- und  
Betriebsanleitung

DE

## 1. Allgemeines

Sehr geehrter Kunde,  
mit dem Kauf eines GEIGER Funk-Produkts haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause GEIGER entschieden.

Vielen Dank für Ihre Entscheidung und das in uns gesetzte Vertrauen.

## 2. Gewährleistung

Bei unsachgemäßer Installation entgegen der Bedienungsanleitung und/oder baulicher Veränderung erlischt die gesetzliche und vertragliche Gewährleistung für Sachmängel und Produkthaftung.

## 3. Spezifische Sicherheitshinweise

Vermeiden von Schäden am Produkt:

- ▶ **Vermeiden Sie Stöße.**
- ▶ **Lassen Sie die Wetterstation nicht fallen.**
- ▶ **Tauchen Sie die Wetterstation nicht in Flüssigkeiten.**
- ▶ **Verwenden Sie zum Reinigen der Wetterstation keine Scheuer- oder Lösungsmittel, sondern reinigen Sie die Oberfläche mit einem weichen, trockenem Tuch.**

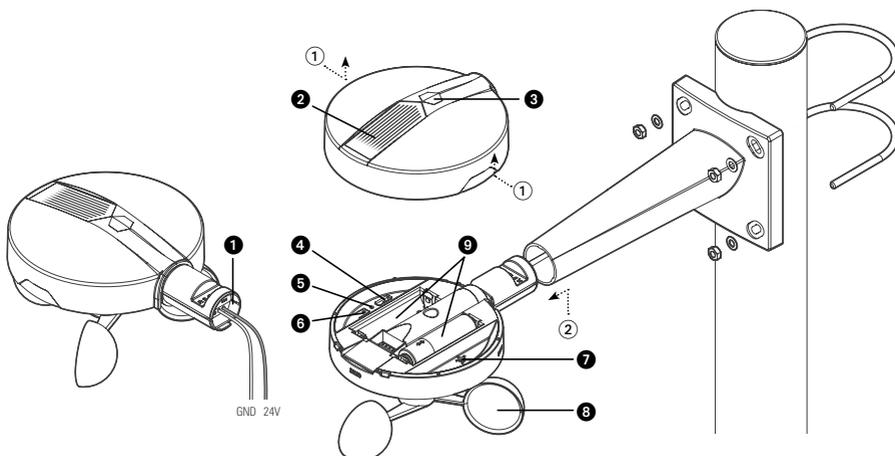
## 4. Lieferumfang

- Wetterstation
- 2 x 1,5 V AA-Batterien
- Befestigungszubehör für Wandmontage (4 x Schrauben und Dübel)
- Befestigungszubehör für Mastmontage (2 x Bügel, 4 x Muttern mit Unterlegscheiben)
- Kurzanleitung

## 5. Wetterstation AIR im Überblick

|   |                                     |   |                                     |
|---|-------------------------------------|---|-------------------------------------|
| ① | Optionale Stromversorgung (24 V DC) | ⑥ | Lern-Taste (nur LX-Modus)           |
| ② | Regensensor                         | ⑦ | Windstärken-Potentiometer           |
| ③ | Helligkeitssensor                   | ⑧ | Windrad                             |
| ④ | Umschalter (GG- / LX-Modus)         | ⑨ | Batteriefächer (1,5 V AA-Batterien) |
| ⑤ | Status-LED (nur LX-Modus)           |   |                                     |

DE



## 6. Batterie einlegen/auswechseln

Entfernen Sie den Deckel von der Oberseite der Wetterstation ① und legen die mitgelieferten oder neue Batterien in die Batteriefächer ② ein. Die Status-LED leuchtet nach dem ordnungsgemässen Einlegen 2 x auf. Zum Schließen den Deckel auflegen und leicht drücken bis dieser einrastet.



**Sendet die Wetterstation über 2 Tage (schwache Batterien, Defekt) kein Signal, fahren alle Behänge in ihre Schutzposition. Der Sonnenschutz lässt sich von Hand betätigen, wird aber nach Erreichen des Endposition wieder in die Schutzposition gefahren. Dieses signalisiert der Motor durch zwei kurze Fahrbewegung (2 x „Klack“) vor dem Fahrtbeginn.**



**Für den Betrieb mit GEIGER Sendern muss der Umschalter auf Position „GG“ stehen!**

## 7. Windempfindlichkeit einstellen



**Bitte beachten Sie, dass Wind lokal sehr unterschiedlich sein kann. Besonders an Hauswänden kann es zu Luftverwirbelungen kommen, die zu einem falschen Messwert herbeiführen können.**



**Beachten Sie auf jeden Fall die Vorschriften oder Empfehlungen des Herstellers der Sonnenschutzanlagen.**

Mit dem Windstärken-Potentiometer ⑦ wird die Windempfindlichkeit von 20 bis 65 km/h eingestellt. Dreht man die Stellschraube ganz nach links (gegen der Uhrzeigersinn) so ist der Wert 0 und die Funktion kann durch Drehen des Windrades getestet werden.

| Potentiometer-Stellung | Schwellwert |
|------------------------|-------------|
| 1                      | 20 km/h     |
| 2                      | 25 km/h     |
| 3                      | 30 km/h     |
| 4                      | 40 km/h     |
| 5                      | 65 km/h     |

## 8. Montage



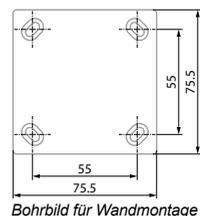
**Montieren Sie die Wetterstation in der Nähe der zu schützenden Anlage!**

### Wandmontage

Vor der Befestigung ist die Festigkeit des Mauerwerks, bzw. des Untergrundes zu überprüfen.

### Mastmontage

Die beiden Bügel um den Mast (max. 50 mm Durchmesser) legen und mit Unterlegscheiben und Mutter festschrauben. Achten Sie darauf, dass die Muttern gleichmäßig und nicht zu stark (Bruchgefahr) angezogen werden.



Bohrbild für Wandmontage

DE

## 9. Sensorgruppen

Die Wetterstation AIR bietet 3 Sensorgruppen, in die jeder Antrieb zugeordnet werden kann. Jeder Motor in einer aktiven Gruppe kann auf beliebig viele Wetterstationen reagieren.

### Gruppe Sonne

Zugeordnete Antriebe (z.B. Markisen oder Raffstoren) fahren bei Erreichen des fest eingestellten Wertes und eingeschalteter Sonnenautomatik in ihre Beschattungsposition (wenn eingestellt in die Zwischenposition) oder die untere Endlage wenn

- die Helligkeit 28.000 Lux für 5 Minuten übersteigt oder
- in den letzten 5 Minuten um mehr als 10.000 Lux zugenommen hat.

Zugeordnete Antriebe fahren bei Erreichen des fest eingestellten Wertes in ihre Schutzposition (bei eingeschalteter Sonnenautomatik), wenn:

- die Helligkeit 5.000 Lux für 20 Minuten unterschreitet oder
- die Helligkeit 28.000 Lux unterschreitet und in den letzten 5 Minuten um mehr als 10.000 Lux gesunken ist.

## Gruppe Regen

Zugeordnete Antriebe (z.B. Markisen) fahren bei Erkennen von Regen in ihre Schutzposition. So lange Regen erkannt wird sendet die Wetterstation im Abstand von 5 Minuten ein Signal. Nach dem letzten Signal ist für 15 Minuten keine Betätigung des Sonnenschutzes möglich.

## Gruppe Wind

Zugeordnete Antriebe (z.B. Markisen oder Raffstoren) fahren bei Erreichen des eingestellten Wertes in ihre Schutzposition. Wird der Wert unterschritten ist für 15 Minuten keine Betätigung des Sonnenschutzes möglich.

## 10. AIR-Motor Sensorgruppen zuordnen

Um einen Antrieb einer der drei Gruppen (Sonne/Wind/Regen) zuzuordnen, benötigt man einen Remote AIR-Handsender, einen LC-Hand- oder LC-Wandsender.

Die Stromversorgung des Motor kurz unterbrechen. Der Motor macht zwei kurze Bewegungen (2 x „Klack“). Die Zuordnung zu den Gruppen ist nur innerhalb von 30 Min. möglich. Zur Verlängerung Stromversorgung erneut unterbrechen.

LINKS- und RECHTS-Taste am Sender für ca. 10 Sek. drücken bis eine LED blinkt.

Die STOP-Taste für ca. 1,5 Sekunden drücken. Der Motor der sich am nächsten zum Sender befindet bzw. das Signal am besten empfängt bestätigt den Lernmodus (2 x „Klack“). Sollte der falsche Motor ausgewählt sein, gehen Sie näher an den Motor der ausgewählt werden soll.

Gewünschte Gruppe auf dem Sender mit der LINKS- oder RECHTS-Taste wählen. Der Sender zeigt die gewählte Gruppe an.

| Gruppe | LC-Sender AIR                         | Remote AIR       |
|--------|---------------------------------------|------------------|
| Sonne  | Sonnen-LED blinkt                     | 1 x lang blinken |
| Wind   | Sonnen-LED leuchtet + Ziffer 2 blinkt | 2 x lang blinken |
| Regen  | Sonnen-LED leuchtet + Ziffer 1 blinkt | 3 x lang blinken |

Nach Auswahl der gewünschten Gruppe mit STOP- und AUF-Taste den Motor der gewählten Gruppe zuordnen. Wird der Motor neu zu dieser Gruppe hinzugefügt bestätigt er mit 1 x „Klack“.

Mit AB- und STOP-Taste kann man den Motor aus der gewählten Gruppe entfernen. War das die einzige Gruppe, der er zugeordnet war, bestätigt er mit 6 x „Klack“. Ist er noch einer weiteren Gruppe zugeordnet, bestätigt er mit 4 x „Klack“.

Wurde ein Motor ausgewählt, können alle Gruppenzugehörigkeiten bearbeitet werden.

Zum Beenden des Zuordnen LINKS- und RECHTS-Taste am Sender für ca. 4 Sek. drücken bis eine LED blinkt. Der Sender wechselt auch automatisch nach 5 Minuten in den Normalmodus.

Zum Auswählen eines weiteren Motors die STOP-Taste für ca. 1,5 Sekunden drücken.

Der Motor der sich am nächsten zum Sender befindet bzw. das Signal am besten empfängt bestätigt den Lernmodus (2 x „Klack“). Sollte der falsche Motor ausgewählt sein, gehen Sie näher an den Motor der ausgewählt werden soll.

## 11. Sonnenautomatik aus- bzw einschalten

Im Normalbetrieb ist es möglich, die Sonnenautomatik für die gesamte Gruppe aus- bzw einschalten. Dazu mit LINKS- oder RECHTS-Taste die Sonnenautomatik auswählen.

| Funktion        | LC-Sender AIR       | Remote AIR       |
|-----------------|---------------------|------------------|
| Sonnenautomatik | Sonnen-LED leuchtet | 1 x lang blinken |

Mit AB-Taste wird die Sonnenautomatik ausgeschaltet (2 x „Klack“).

Mit AUF-Taste wird die Sonnenautomatik eingeschaltet (1 x „Klack“).

Wird der Befehl von einem Motor der Gruppe akzeptiert, blinkt die LED grün auf. Akzeptiert kein Motor den Befehl so blinkt die LED rot.



**Wird ein Behang von Hand gefahren, wird die Sonnenautomatik ausgeschaltet und muss wieder manuell eingeschaltet werden.**

## 12. Funktionen

| Sensorgruppe | Stromversorgung   |                 | Betriebsmodus   |                 |
|--------------|-------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
|              | Batterie          | 24 V (Netzteil) | GG              | LX              |
| Sonnen       | X                 | X               | X               | X               |
| Wind         | X                 | X               | X <sup>1)</sup> | X <sup>1)</sup> |
| Regen        | X (nicht beheizt) | X (beheizt)     | X               | X               |
| Temperatur   | X                 | X               | -               | X               |

<sup>1)</sup> Im Batteriebetrieb gilt immer der am Potentiometer eingestellte Wert (auch LX-Modus)

## 13. Technische Daten

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <b>Stromversorgung</b>              | 2 x 1,5 V AA-Batterien oder externe Stromversorgung via 10 ... 30 V DC SELV                 |
| <b>Stromaufnahme</b>                | ca. 14 µW / 39 mW (Batteriebetrieb)<br>max. 1.1 W (24 V DC/Regensensor-Heizung immer aktiv) |
| <b>Sendefrequenz</b>                | 868 MHz (SRD Band Europa)<br>915 MHz (ISM Band Region 2)                                    |
| <b>Reichweite</b>                   | bis zu 30 Meter im freien Feld  |
| <b>Schutzart</b>                    | IP44  |
| <b>Betriebstemperatur</b>           | -30°C ... 85°C  |
| <b>Windsensor</b>                   | mechanische Ansprechschwelle 8 km/h   |
| <b>Windmessbereich</b>              | 20 ... 65 km/h im GEIGER Modus (einstellbar)<br>9 ... 145 km/h im LOXONE Modus              |
| <b>Temperatursensor</b>             | -40 ... 125°C (nur LOXONE Modus)  |
| <b>Helligkeitserfassungsbereich</b> | 0 ... 188.000 Lux   |
| <b>Regensensor</b>                  | mit Betauungsschutz und Heizung (24V DC)  |
| <b>Maße</b>                         | 262 x 120 x 90 mm   |
| <b>Gewicht</b>                      | 234g inkl. Batterien  |
| <b>Befestigung (inkl. Zubehör)</b>  | Wandmontage oder Mastmontage (max. Ø 50 mm)   |
| <b>Reinigung</b>                    | Mit trockenem Tuch abwischen  |
| <b>Wartung</b>                      | Die Wetterstation ist wartungsfrei  |
| <b>Anschlüsse (24 V DC)</b>         |   |
| <b>Kabeldurchmesser</b>             | 0.25 ... 0.8 mm <sup>2</sup>  |
| <b>Kabelenden</b>                   | 5 mm abisoliert   |
| <b>Push-In-Technik</b>              | Anschluss: Kabelenden einschieben<br>Lösen: Kabel gleichzeitig drehen und ziehen            |

DE

## 14. Konformitätserklärung

Die Wetterstation entspricht den technischen Vorschriften der Europäischen Union, trägt das CE Zeichen und kann in allen EU-Staaten und der Schweiz ohne Anmeldung verwendet werden. Aktuelle Konformitätserklärungen finden Sie unter [www.geiger.de](http://www.geiger.de)

## 15. Entsorgungshinweis

### Entsorgung von Verpackungsmaterialien

Verpackungsmaterialien sind Rohstoffe und somit wieder verwendbar. Bitte führen Sie diese im Interesse des Umweltschutzes einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu!

### Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten.

Elektro- und Elektronikgeräte müssen gemäß EU-Richtlinie getrennt erfasst und entsorgt werden.

## 16. Anhang

### Lichtsituationen

| Umgebungssituation  | Lichtwerte |
|---------------------|------------|
| Heller Sommertag    | 70.000 Lux |
| Bedeckter Sommertag | 20.000 Lux |
| Schatten im Sommer  | 10.000 Lux |
| Bedeckter Wintertag | 3.000 Lux  |
| Zimmerbeleuchtung   | 800 Lux    |
| Straßenbeleuchtung  | 10 lux     |
| Nachthimmel         | 1 Lux      |

### Windstärken und Beaufort-Skala

| Beschreibung        | m/s         | km/h          | Beaufort | Knoten  |
|---------------------|-------------|---------------|----------|---------|
| Windstille          | < 0,3       | < 1,1         | 0        | < 1     |
| Fast windstill      | 0,3 - 1,5   | 1,1 - 5,4     | 1        | 1 - 3   |
| Sehr schwacher Wind | 1,6 - 3,3   | 5,5 - 11,9    | 2        | 4 - 6   |
| Schwacher Wind      | 3,4 - 5,4   | 12,0 - 19,4   | 3        | 7 - 10  |
| Mäßiger Wind        | 5,5 - 7,9   | 19,5 - 28,4   | 4        | 11 - 16 |
| Frischer Wind       | 8,0 - 10,7  | 28,5 - 38,5   | 5        | 17 - 21 |
| Sehr frischer Wind  | 10,8 - 13,8 | 38,6 - 49,7   | 6        | 22 - 27 |
| Starker Wind        | 13,9 - 17,1 | 49,8 - 61,5   | 7        | 28 - 33 |
| Sehr starker Wind   | 17,2 - 20,7 | 61,6 - 74,5   | 8        | 34 - 40 |
| Sturm               | 20,8 - 24,4 | 74,6 - 87,8   | 9        | 41 - 47 |
| Schwerer Sturm      | 24,5 - 28,4 | 87,9 - 102,2  | 10       | 48 - 55 |
| Orkanartiger Sturm  | 28,5 - 32,6 | 102,3 - 117,3 | 11       | 56 - 63 |
| Orkan               | > 32,6      | > 117,3       | 12       | > 63    |

**DE**

DE

Bei technischen Fragen steht Ihnen unser Service-Team unter +49 (0) 7142 938 333 gerne zur Verfügung.

**GEIGER**  
ANTRIEBSTECHNIK

Gerhard Geiger GmbH & Co. KG  
Schleifmühle 6 | D-74321 Bietigheim-Bissingen  
T +49 (0) 7142 9380 | F +49 (0) 7142 938 230  
info@geiger.de | www.geiger.de

